

Funktionen

Begriff einer Funktion

Definition 1

Eine Funktion f ist eine Vorschrift, die jedem Element aus einer Menge D genau ein Element einer Menge W zuordnet. Die Menge D wird als *Definitionsbereich* bezeichnet, die Menge W wird als Wertebereich bezeichnet.

Darstellungen von Funktionen

Spezielle Funktionen

Identitätsfunktion: Funktion, welche alle Variablen auf sich selbst abbildet. $f(x) = x$
Konstante Funktion: Funktion, welche alle Variablen auf denselben Funktionsweg abbildet. $f(x) = 3$

Nullstelle einer Funktion

Eine Stelle $x_0 \in D$ mit $f(x_0) = 0$ heisst Nullstelle der Funktion f . Beispiel: Schnittpunkt des Graphen mit der x -Achse

Operationen mit Funktionen

Definition 2

Wir betrachten eine (beliebige) Menge D und zwei Funktionen $f : D \rightarrow \mathbb{R}$ mit $x \mapsto f(x)$ und $g : D \rightarrow \mathbb{R}$ mit $x \mapsto g(x)$. Dann können wir die folgenden Operationen definieren:

$f + g : D \rightarrow \mathbb{R}$ mit $x \mapsto f(x) + g(x)$
 $f - g : D \rightarrow \mathbb{R}$ mit $x \mapsto f(x) - g(x)$
 $f \cdot g : D \rightarrow \mathbb{R}$ mit $x \mapsto f(x) \cdot g(x)$
 $\frac{f}{g} : D \rightarrow \mathbb{R}$ mit $x \mapsto \frac{f(x)}{g(x)}$
 $c \cdot f : D \rightarrow \mathbb{R}$ mit $x \mapsto c \cdot f(x)$

Komposition und Umkehrfunktion

Komposition

Definition 3

Für zwei gegebene Funktionen $f : A \rightarrow B$ und $g : B \rightarrow C$, ist die Funktion $g \circ f : A \rightarrow C$ definiert durch $(g \circ f)(x) = g(f(x))$
Diese neue Funktion heisst Komposition von f und g .

Umkehrfunktion

Definition 4

$g(y) :=$ Urbild von y ($= x$ mit der Eigenschaft: $f(x) = y$)
Diese Funktion heisst *Umkehrfunktion* und wird auch mit f^{-1} bezeichnet.

Werkzeug: Summenzeichen

$$a_s + a_{s+1} + a_{s+2} + \dots + a_n \qquad \sum_{k=1}^n a_k$$

Rechenregeln für Summenzeichen

$$\sum_{k=s}^n (c \cdot a_k) = c \cdot a_s + c \cdot a_{s+1} + \dots + c \cdot a_n = c \cdot \sum_{k=s}^n a_k$$

$$\sum_{k=s}^n (a_k \cdot b_k) = a_s + b_s + a_{s+1} + b_{s+1} + \dots + a_n + b_n = \sum_{k=s}^n a_k + \sum_{k=s}^n b_k$$

$$\sum_{k=s}^n a_k + \sum_{k=n+1}^m a_k = \sum_{k=s}^m a_k = \sum_{r=s}^m a_r = \sum_{i=s}^m a_i$$

Spezielle Summen

Natürliche Summe **Summe der Quadratzahlen**

$$\sum_{k=1}^n k = \frac{n(n+1)}{2} \qquad \sum_{k=1}^n k^2 = \frac{n(n+1)(2n+1)}{6}$$

Betragsfunktionen

Definition 5

Für eine Zahl a bezeichnet der Betrag den Abstand von a zum Nullpunkt der Zahlengeraden.

$$|a| = \begin{cases} a, & \text{falls } a \geq 0 \\ -a, & \text{falls } a < 0 \end{cases}$$

Der Graph der Funktion $fx = |x|$ ist achsensymmetrisch zur y -Achse.

Polynome

Polynomfunktion

Definition 6

Eine Polynomfunktion ist eine Funktion der Form:

$y = f(x) = a_n \cdot x^n + a_{n-1} \cdot x^{n-1} + \dots + a_1 \cdot x + a_0$ mit $a_n \neq 0$
 n : Grad der Polynomfunktion
 $a_0, a_1, \dots, a_n \in \mathbb{R}$: Koeffizienten
Definitionsbereich: \mathbb{R}

Horner-Schema

Effizientes Verfahren um ein Polynom auszurechnen.
Nach unten wird addiert, diagonal mit x_0 multipliziert.

x_0	a_4	a_3	a_2	a_1	a_0
		$b_3 \cdot x_0$	$b_2 \cdot x_0$	$b_1 \cdot x_0$	$b_0 \cdot x_0$
	b_3	b_2	b_1	b_0	$f(x_0)$

Zerlegungssatz

Ist x_0 eine Nullstelle der Polynomfunktion $f(x)$, dann gibt es eine bestimmte Polynomfunktion $q(x)$, so dass gilt:

$$f(x) = (x - x_0) \cdot q(x) \quad \text{für jedes } x$$

Nullstellen von Polynomfunktionen

Satz 1 Eine Polynomfunktion vom Grad n hat höchstens n Nullstellen.

x_0 heisst *m-fache Nullstelle* (oder *Nullstelle der Multiplizität m*) der Polynomfunktion $f(x)$, falls es eine bestimmte Polynomfunktion $g(x)$ gibt, so dass gilt:

$$f(x) = (x - x_0)^m \cdot g(x) \quad \text{für jedes } x$$

Ableitungen

Geometrische Interpretation

Der Differenzquotient entspricht der Steigung einer Sekanten des Graphen der Funktion f , die Ableitung entspricht der Steigung der Tangente (bei $(x_0, f(x_0))$).

